

Organisation zur Kulturellen & Spirituellen Reisezielen nach Rumänien!



„Internationale Innere-Erde – ideelle Erforschung der inneren und äußeren Erde, sowie der Energie- und Seinsstrukturen des Lebens“ veranstaltet eine Reise nach Rumänien!

Auf dieser Reise werden wir einige Ausflugsziele individuell gestalten, da bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle Ziele feststehen.

Da ich immer wieder am Forschen von neuen geheimnisvollen Plätzen bin, werde ich das Programm teilweise offen gestalten, damit wir uns jederzeit die neuen Begebenheiten anschauen können.

**Diese Kulturelle & Spirituelle Rumänienreise findet von
Freitag, 07 Juni bis Samstag, 15. Juni 2024 statt.
*09 mystische und spannende Tage in Rumänien!***

Zustieg:

- **Franzosenhausweg 1, Großmarkt Metro**
- **Entlang der A1 – A2**

Die Reise beginnt am Freitag, den 07. Juni um 06:00 Uhr

Abfahrt (siehe Zustiegsmöglichkeit oben) über die A1 zur Alland Autobahn Richtung Ungarn, Grenzübergang Nickelsdorf weiter durch Ungarn nach Rumänien bis nach Hunedoara.

Wenn es sich zeitlich ausgeht, werden wir das Kloster Pristop besuchen.

Dort befindet sich das Grab von Arsenie Boca, einem großen Heiligen. Er war ein Begleiter von Ceasar, der den Energiewall in den Bucegi Bergen geöffnet hat und Radu Cinamar veranlasst hat, darüber Bücher zu schreiben.

Seine Hochheiligkeit Daniil, der Bischof der Rumänen aus der Wojwodina (Serbien), meinte unlängst, es seien bislang mehr als 70 Bücher über Vater Arsenie Boca geschrieben worden. Alle zusammen stellen tausende von Zeugnissen über das Leben von Vater Arsenie Boca und über seine Werke aus dem Jenseits dar, denn Vater Arsenie hat versprochen, uns auch nach seinem Tod zu helfen. Deshalb reisen ständig so viele Menschen, die ihn suchen und seine Hilfe verlangen, an sein Grab in Prislop, in welches er 1989 gelegt wurde, selbst wenn sie ihn nie gesehen und ihn nie sprechen gehört haben.



Danach checken wir in Hunedoara in unserem Hotel ein.

Am Samstag,

besichtigen wir die Burg Hunedoara, auch Corvin Castle oder "Corvinesti", ist eine der größten Burgen Europas. Ursprünglich eine Festung, sie diente bis 1440 als königliche Festung. Die Burg Hunedoara wurde später vom General Iancu de Hunedoara renoviert und erweitert, der sie in eine beeindruckende Burg mit einer Reihe von Türmen und Türmchen verwandelte.

Die Burg ist eines der sieben Wunder Rumäniens. Die Burg Hunedoara wurde erstmals 1446 erbaut.

Das Schloss Hunedoara ist in 3 große Bereiche aufgeteilt: die Ritterhalle, die Diet Hall und die kreisrunde Treppe. Jeder dieser Bereiche ist von kreisförmigen und rechteckigen Türmen umgeben, die zur Verteidigung und als Gefängnis genutzt wurden.

Nachdem wir das Schloss besucht haben, werden wir zu der größten antiken Stadt der Daker namens Sarmizegetusa Riga reisen und diese besichtigen. Sarmizegetusa war die größte der dakischen Festungen. Auf zig Terrassen angelegt, thronte sie in 1200 m Höhe.

Auf die Lage spielt auch der Name an: zermi hieß in der Sprache der Daker Fels, zeget Festung. Das politische und religiöse Zentrum der Daker war in drei Teile eingeteilt: die Festung, den heiligen und den zivilen Bereich.

Auf zwei Terrassen befanden sich fünf rechteckige und zwei runde Tempel sowie die sog. Sonnenscheibe aus Andesit (soarele de andezit), die in Wirklichkeit ein Altar aus Andesit war. Einige der Daker sollen noch im Erdmantel wohnen!



Nach der Besichtigung der Festung werden wir am Abend in Costesti eintreffen und unser Quartier beziehen und gemütlich Abendessen gehen.

Am Sonntag,

nach dem Frühstück, fahren wir zu den Trovanti, die in Rumänien als „Trovants“ - die Steine von Costesti bekannt sind. Die Trovanti bestehen aus einem Steinkern mit einer Außenhülle aus Sand. Nach einem starken Regen sollen kleine Formen auf den Felsen erscheinen, was dazu führt, dass sie von den Einheimischen als „wachsende Steine“ bezeichnet werden. Das „Muzeul Trovantilor“ oder „Trovants Museum Natural Reserve“ wurde 2004 geschaffen, um die ungewöhnlichen geologischen Kreationen zu schützen.



Danach fahren wir nach Busteni zu den Mystischen Bucegi Bergen.

Am Montag,

werden wir mit der Gondel zu den Bucegi Bergen hinauffahren! Wer das große Geheimnis um die Bucegi Bergen weiß, der weiß auch, was sich unter den Bucegi Bergen befindet. Über dieses Geheimnis werde ich vor Ort sprechen!

Oben auf dem wunderschönen hügeligen Plateau besuchen wir die Babele und die einmalige versteinerte Sphinx. Dies ist ein starker Kraftplatz, auf dem eine besondere energetische hohe Schwingung zu spüren ist. Nachdem wir uns mit dieser Energie eingestimmt haben, werden wir meditieren. Danach wandern wir ein kleines Stück nach unten zu wunderschönen Plätzen!



Parapsychologisches über außerirdische Basen und Riesen!



Mithilfe moderner Spionage-Satelliten, mit denen die unter der Erdoberfläche liegenden Schichten abgescannt werden können, entdeckten die Amerikaner im Jahr 2002 in den Bucegi-Bergen in Rumänien ungewöhnliche Hohlräume. Detailabklärungen ergaben, dass sich an der betreffenden Stelle eine riesige, künstlich erstellte, annähernd halbkugelförmige Halle mit etwa 100 Metern Durchmesser und 30 m Höhe befindet, wobei es einen Zugangs-Tunnel zu dieser Halle gibt, der etwa 60 m von der Erdoberfläche entfernt im Inneren des Bergs beginnt und durch einen künstlichen Energiewall versiegelt ist. Von der Halle führen drei unterirdische, sehr lange Tunnels weg. Eine Besichtigung dieser Anlage ist nicht möglich, da es militärisch abgeriegelt ist.

Am Dienstag,

besuchen wir einen Stausee und fahren weiter zu dem heiligen Kloster, das auf 1622 m Höhe liegt.

Die Malereien mit der Jakobsleiter im Kloster sind wunderschön.

Die dahinterliegende fantastische Höhle, die im Inneren eine Quelle beherbergt, werden wir anschließend besichtigen. Das Wasser von der Quelle ist hoch energetisch veranlagt und mit Silbergehalt angereichert, was den Körper gesundheitlich sehr unterstützt.

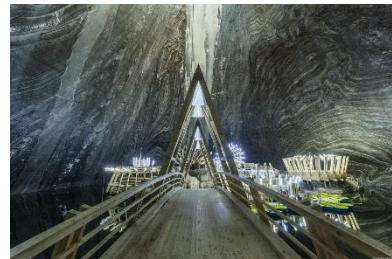
Wir haben in der Höhle die Möglichkeit ein wenig zu meditieren!

Danach geht's wieder zurück ins Hotel.



Am Mittwoch,

fahren wir nach **Turda zur Salzmine.**



Das Salzbergwerk Turda (rumänisch Salina Turda) in der nordwestrumänischen Stadt Turda (Thorenburg) im Kreis Cluj; ist eines der ältesten und bekanntesten Salzbergwerke in Siebenbürgen. Die Temperatur im Salzbergwerk liegt konstant bei 10–12 Grad Celsius.

Wie leuchtende Ufos wirken die Installationen, die sich beim Blick in das riesige Salzbergwerk von Turda in Rumänien mitten in einem See tummeln. Was wir sehen, ist der wohl tiefste Freizeitpark der Welt, der bis zu 120 Meter unter der Erdoberfläche Besucher anlockt.

Mit dem Lift werden wir in die Tiefe gebracht. Dort stiegen wir in Boote und können uns über den See schippern lassen. In der Mitte des Sees ist durch Salzreste eine Insel entstanden. Darauf hat man kreisförmige Vergnügungsareale errichtet. Neben dem Riesenrad gibt es ein Amphitheater, in dem verschiedene Vorstellungen stattfinden, einen Minigolf-Platz, ein Karussell, eine Bowlingbahn, ein Tischtennistisch und ein Kinderspielplatz.

Insgesamt ist das Salzbergwerk Turda in vier verschiedene Salzstöcke unterteilt, die unterschiedliche Namen haben und alle besichtigt werden können. Die Mine namens „Gisela“ wurde zu einer Art Wellness-Oase umgebaut und widmet sich ganz der Gesundheit, wie es auf der offiziellen Website heißt. Die salzhaltige Luft soll unter anderem bei Atemwegserkrankungen Linderung verschaffen. Eine andere Mine ist aufgrund ihrer Beschaffenheit bekannt dafür, ein besonders starkes Echo zu erzeugen.

Nach der Salzmine geht es dann zu unserer letzten Station nach Arieseni ins Apuseni-Gebirge!

Apuseni-Gebirge

Groapa Ruginoasa Schlucht



Das Apuseni-Gebirge (Munții Apuseni) gehört zu den Westrumänischen Karpaten und hat Gipfel mit bis zu 1800 Metern Höhe. Diese Berge bestehen vor allem aus Kalkstein, was zur Bildung von tiefen Schluchten und beeindruckenden Höhlen geführt hat.

Groapa Ruginoasa Schlucht

Das Phänomen befindet sich im Batrana-Gebirge, einem Teil des Padis-Scarisoara-Gebirges im Apuseni-Gebirge, auf einer Höhe von 1400 Metern und wird vom Seaca-Tal durchquert, das für seine beeindruckenden Schluchtenabschnitte bekannt ist, die nur von Kletterern durchquert werden können. Verwaltungstechnisch gesehen liegt die Schlucht auf dem Gebiet von Pietroasa im Kreis Bihor und ist Teil des Naturparks Apuseni.

Ende des 19. Jahrhunderts berichtet Marcian Bleahu in seinem Buch "Jenseits der Landschaft", dass die Groapa Ruginoasa auf den Karten der Gegend als kleine Senke mit einem Durchmesser von weniger als 200 m verzeichnet war. Von da an bis heute hat sich die Schlucht bis zu einem Durchmesser von 1 km ausgeweitet und wächst mit jedem Regenfall, wobei sie Stein- und Lehmsuspensionen durch das Wasser des Seci-Tals bis nach Galbena und Crisul Pietros mit sich führt.

Die Pesteră Scărișoara ist eine Eishöhle und damit eine der wichtigsten Touristenattraktionen des Apuseni-Gebirges. Sie ist die größte vereiste Höhle Rumäniens, gilt als Naturdenkmal und beinhaltet Eis im Alter von beeindruckenden 3000-4000 Jahren.

Die bekanntesten Höhlen Rumäniens: Pesteră Meziad (die Meziad Höhle), Pesteră Ursilor (die Bärenhöhle), Ghetarul Scarisoara (die Scarisoara-Eishöhle) und die Vartop-Höhle.

Im Apuseni-Gebirge sollen sich noch hoch energetische Plätze befinden.

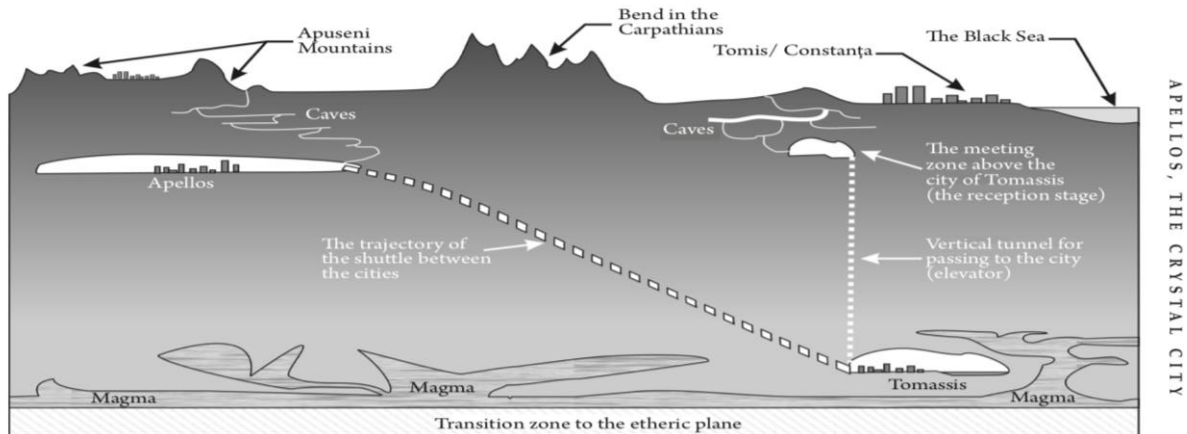
Pesteră Poarta - Höhle



Pesteră Scărișoara - Höhle



Der Weg in die Innere Erde in den Apuseni Bergen!



OVERVIEW OF THE TRAJECTORY FOLLOWED BY THE SHUTTLE

Apellos liegt in der Übergangszone zwischen Erdkruste und Erdmantel. Apellos kann man direkt, von einem Ort in den Apuseni-Bergen betreten. Der Zugang soll einer großen Spalte ähneln und ca. 70 km lang sein.

Von Apellos kann man dann die nächste unterirdische Stadt erreichen! Tiefenunterschied zwischen Apellos und Tomassis ca. 1.500 km,

Änderungen im Programm vorbehalten!

Der Einzelzimmer Zuschlag kann noch ein wenig variieren!

- **In den € 1400.- Förderbeitrag ist inbegriffen: (bei 8 Teilnehmer)**
- Busmiete und Reinigung
- Unterkunft mit Frühstück
- Diverse Eintritte (Schloss, Gondel, Höhlen, Antike Stadt, Babele, Salz Mine)
- Benzin, Autobahnggebühren (Österreich, Ungarn, Rumänien)
- Parkgebühren
- Meditationen, Spontane readings, 9 Tage Reiseführer und Fahrer
- Mythen, Sagen und außergewöhnliche Berichte aus Rumänien

Extra zu bezahlen sind:

- Essen und Trinken
- Einzelzimmer Zuschlag € 170.-
- Ab 3500 km – Aufpreis pro km (selten, dass wir mehr fahren)

Was ihr mitnehmen sollt:

- feste (wenn möglich wasserdichte) Schuhe
- Regenkleidung
- **gültiger Reisepass**
- Geld: man kann in Ungarn und in Rumänien nur teils mit Euro zahlen, wir werden vor Ort wechseln. Wechselkurs von 02. 02. 2024 = 100 Leu (Ron) = 20.09 €
- Rucksack mit Reiseproviant für unterwegs am ersten Tag (danach kaufen wir ein)
- Faltkanister oder Flasche für Silberwasser (Quelle in der Höhle)

Für die Wanderungen

- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoapparat/Filmkamera,
- Rucksack mit Wasser und Proviant
- Eventuell eine Decke

Die Anzahlung von 900 € bitte gleich nach der Anmeldung, auf das Vereins Konto Überweisen!

BIC: RZOOAT2L300

IBAN: AT75 3430 0800 0022 2745

Ich bitte um eine schriftliche fixe Anmeldung per E-Mail oder Post.

Ich empfehle eine Europäische Reiseversicherung abzuschließen!

Unsere Europäische Reiseversicherung bietet individuellen Schutz für Ihre Reise - ob Weltenbummler, Urlaubsreise oder Business Trip Reisetornoversicherung / Reiserücktrittsversicherung, Reisekrankenversicherung, u.v.m. - umfassender Schutz!

Ich selbst, habe bei meinem Versicherungsberater eine Reiseversicherung für das ganze Jahr abgeschlossen. Ihr könnt euch bei Franz Lang jederzeit melden. Er wird euch gut beraten. Tel.: +43 676 8252 1831 Firma: +43 72894335 358 30 – franz.lang@generali.com

Die Anzahlung (Förderbeitrag) von 900 € nach der Anmeldung, bitte auf das Vereinskonto überweisen, den Rest von 500 € oder bei Einzelzimmer € 670.- bis spätestens 01. Mai 2024 überweisen!

BIC: RZOOAT2L300

IBAN: AT75 3430 0800 0022 2745

Ich bitte um eine schriftliche fixe Anmeldung per E-Mail oder Post.

Bei Absage, 14 Tage vor der Abreise werden 50 % Förderbeitrag einbehalten.

Ich freue mich schon sehr auf die Reise mit euch und stehe euch für Fragen jederzeit telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung (+43 699 / 150 24 977).

Die Zimmeraufteilung werde ich nach den schriftlichen Anmeldungen vornehmen. Teilt mir bitte eure Wünsche mit, ich werde versuchen, sie so gut wie möglich zu berücksichtigen.

Ich wünsche euch noch eine schöne Zeit bis zu unserer Reise.

Verein: Internationale Innere-Erde – ideelle Erforschung der inneren und äußeren Erde, sowie der Energie- und Seinsstrukturen des Lebens.

Andreas Nußbaumüller - Eichbergstrasse 21, 4121 Altenfelden – Telefon + 43 699 150 24 977

Gemeinnütziger Verein – ZVR 1323533253

www.illusion-or-reality.info

a.nussbaumueller@gmx.at